



Kirche lebt von vielen Händen ...

... vom priesterlichen Dienst, der das Sakrament schenkt. Von den Beauftragten, die das Wort lebendig halten. Und von allen, die beten, singen und mittragen.



Mit der Beauftragung unserer Wortgottesdienstbeauftragten wächst dieses Miteinander weiter. Frauen und Männer aus unserer Mitte übernehmen Verantwortung für das gemeinsame Beten und Feiern. Sie leiten Wort-Gottes-Feiern, gestalten Gebet, Verkündigung und Gemeinschaft. Sie sind keine Ersatzpriester, sondern

Zeuginnen und Zeugen des Glaubens, die das Wort in den Alltag tragen und Menschen im Gebet verbinden. So bleibt das, was uns nährt – das Wort Gottes – lebendig und nah.

Unsere Priester bleiben in ihrem Dienst unverzichtbar – sie spenden die Sakramente, halten Eucharistie und tragen die Verantwortung für das Ganze. Doch Kirche entsteht, wenn alle ihre Berufung leben: Priester, Beauftragte, Ehrenamtliche, Familien, Kinder, Ältere – gemeinsam, jede und jeder auf eigene Weise. Denn das Evangelium wird nicht nur gesprochen, sondern geglaubt, geteilt und gelebt.

Der Glaube wächst im Miteinander: in der gegenseitigen Achtung, im Teilen von Aufgaben, im Vertrauen darauf, dass Gott in vielen Formen wirkt.

Wortgottesdienstbeauftragte leiten Gottesdienste ohne Priester, in denen das Wort Gottes im Mittelpunkt steht. Sie gestalten Gebete, Lesungen und Fürbitten, sprechen über das Evangelium und verbinden die Gemeinde im gemeinsamen Glauben.

Sie sind keine Ersatzpriester, sondern Menschen aus unserer Mitte, die das Wort in den



Alltag tragen und den Glauben lebendig halten – in Kirchen, Altenheimen, Schulen oder bei besonderen Anlässen.

Unsere Beauftragten leiten bereits: Schulgottesdienste, Abendmesse, Kreuzweg, Maiandachten, Bußgottesdienste, Kindermetten.

So sorgen sie dafür, dass das Gebet und die Begegnung mit dem Wort Gottes überall weitergehen – auch dort, wo kein Priester vor Ort ist.

Unsere Wortgottesdienstbeauftragten

Berit Aichberger, Gerald Christoph, Gerd Distelrath, Marie-Luise Fleck, Ulrich Hufnagl, Brigitte Knatz, Veronika Martens, Sandrina Maurer, Verena Meurer, Gisela Reindl-Schmid, Caroline Theimer



So entsteht Kirche dort, wo Menschen einander zuhören, füreinander beten und sich gegenseitig stärken. Nicht durch Perfektion, sondern durch Präsenz. Nicht durch Struktur, sondern durch Geist.

Und manchmal einfach nur durch Dasein – im Vertrauen, dass Gott unter uns ist.

Wir freuen uns auf bekannte und neue Formate. Mit Dank und Segen unse-

Möchten Sie auch eine der vielen Hände werden?

31. Januar 2026 von 9:00 bis 17:00 Uhr
Lektorenkurs in St Ulrich Pfarrheim

28. Februar 2026 von 9:00 bis 17:00 Uhr
Kommunionhelferkurs in St. Korbinian Pfarrheim.

Anmeldung über

angelika.froidl@st-ulrich-ush.de

res Pfarrers Streitberger: „*Ich danke den neuen Beauftragten für ihre Bereitschaft zum Dienst am Wort. Ihr Zeugnis stärkt den Glauben und öffnet Räume der Begegnung. Gott segne euch und alle, die mit euch feiern.*“

Angelika Froidl



Firmvorbereitung 2026 – miteinander glauben

Glaube lebt nicht von Konzepten, sondern von Menschen, von Begegnung, Vertrauen, Zuhören. Von Menschen, die sich Zeit nehmen, nicht nur Aufgaben.

Darum laden wir ein, gemeinsam mit unseren Jugendlichen den Weg zur Firmung zu gehen – nicht als Helferin oder Helfer, sondern als Teil einer lebendigen Gemeinschaft.

Zwei Nachmittage und ein gemeinsamer Tag – zum Lachen, Spielen, Mitdenken, Gestalten, Dasein.

Nicht perfekt, aber echt.

Vielleicht ist das auch eine Gelegenheit, selbst wieder hineinzukommen ins Spüren: Was trägt mich? Was glaube ich? Wo ist Platz für mich – auch erwachsen?

Jesus hat nie ein Organisationsteam gegründet. Aber Menschen eingeladen, mitzugehen. Wir machen es wie er.

☞ *Glaube beginnt nicht mit Wissen. Sondern mit einem „Ja, ich komme mal mit.“*

✉ mitmachen-firmung@st-ulrich-ush.de Stichwort „Firmung 2026“

Angelika Froidl

Anmeldeschluss
13. März 2026

Firmung 2026

Samstag, 4. Juli 2026
10:00 Uhr St. Korbinian
14:30 Uhr St. Ulrich

Firmspender: Dekan Ulrich Kampe

Nimm den Hessel vom Herd!

Krankenpastoral
im Dekanat
München Nord-West
BfE

089 / 444 43 81 45

Martin Hepp, Krankenschwester, Pflege, Trauer
oder Einzelarbeit gesucht?

Erzählen Sie uns, wir hören gerne zu:
Angelika Wagner oder Martin Holzner.

Krankenpastoral.Muenchen-NM@caritas.de

Caritas Schuldnerberatung

☎ 089 4366 9640

Öffnungszeiten:

Mo-Do 9-12, 14-16 Uhr

Fr 9-12 Uhr

*schuldnerberatung-
LKM@caritasmuenchen.org*



Neues von den Senioren im Pfarrverband

Ein starkes Team für unseren Seniorenkreis St. Ulrich · Das Team des Seniorenkreises St. Ulrich freut sich, sich an dieser Stelle vorzustellen. Mit viel Herz, Engagement und Freude gestalten wir die gemütlichen Nachmittage für unsere Seniorinnen und Senioren in Unterschleißheim.

Bei einer guten Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen möchten wir allen Gästen schöne Stunden in Gemeinschaft schenken – mit abwechs-

lungsreichen Programmen, interessanten Themen, Musik, Bewegung und natürlich mit vielen netten Gesprächen.

Unser Ziel ist es, dass sich jeder bei uns wohlfühlt, neue Kontakte knüpfen kann und wir gemeinsam fröhliche Stunden erleben dürfen.

Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit möchten wir unseren Seniorinnen und Senioren von Herzen frohe und gesegnete Weihnachten wünschen. Möge das kommende Jahr viele schöne Begegnungen, Gesundheit und Freude bereithalten!

*Ihr Seniorenkreis-Team
von St. Ulrich*



V.l.n.r. Agnes Irsigler, Marianne Madl, Erika Roskopf, H. Pauly, Roswitha Marhold, K. Neumair, Roswitha Hänslers, Claudia Slupina

Seniorenprogramm bis Ostern

14:00 Uhr

9. Dezember „*Glücklich, der im Lärm der Zeit einen Hauch von Stille vernimmt*“ Wir laden Sie sehr herzlich zu einer besinnlichen Adventsfeier ein, um in der dunklen Jahreszeit das Licht von Weihnachten zu entdecken.



19. Dezember Adventsfeier mit dem Frauendreigesang St. Korbinian

13. Januar „*Gesundheit, Liebe, Lachen, Glück - von allem wünsch ich dir ein Stück*“ Pfarrer Franz Muck gewährt uns einen Einblick in seine Arbeit in der JVA Stadelheim.

23. Januar Besuch der Kindergarde des UFC zum Faschingsnachmittag der Senioren.

10. Februar „*Fasching, Zeit für Ausgelassenheit und Heiterkeit.*“ Herzlich willkommen zu unserem Faschingsfest. Kostümiert und bester Laune werden wir Sie empfangen.

27. Februar „*Der Ruf nach Frieden - Franz von Assisi und seine Stadt im Spiegel der Zeit*“ Vortrag mit Bildern von Hermann Wimmer, Pastoralreferent und Senioren-Seelsorger.

10. März „*Ich bin bei euch, alle Tage eures Lebens bis zum Ende der Welt*“ Wir laden Sie sehr herzlich zum Gottesdienst mit Krankensalbung ein. Danach treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

27. März Gedanken zur Heiligen Woche.

adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika



Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas

Weihnachtsaktion 2025

Die indigenen Völker am Amazonas leben im Einklang mit der Natur und sind damit wahre Umweltschützer. Doch große Unternehmen drängen in ihre Gebiete vor, zerstören die Lebensgrundlage der indigenen Völker und ersticken die Lunge der Welt. Gemeinsam mit den lokalen Partnerorganisationen unterstützt Adveniat die Indigenen unter anderem durch rechtlichen Beistand, an die Klimakrise angepasste Anbaumethoden und die Versorgung mit sauberem Trinkwasser sowie sauberer Solar-Energie.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit!

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
Online: www.adveniat.de/spenden

Danke.